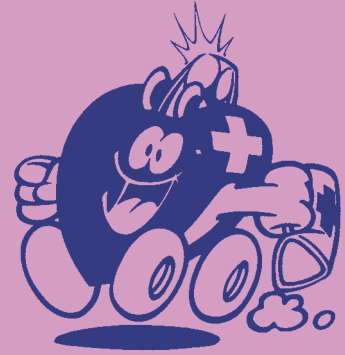




Älter werden in Viernheim

Tipps und Informationen
für ältere Menschen
und ihre Angehörigen

PFLEGEGRUPPE SENTA



Freie Sozialstation

Inh. Monika Joos

**Alexanderstraße 35
68519 Viernheim
Tel. 0 62 04 / 70 19 19
Fax 0 62 04 / 70 19 21**

Gesundheits- und Krankenpflege:

- Pflege nach OP's
- Nach Schädel-Hirn-Trauma
- Nach Herzinfarkt
- Körperpflege
- Kinderkrankenpflege
- Betreuung in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- Rückführung in die Familien
- Hilfe bei Anträgen aller Art

Behandlungspflege:

- Medikamentengabe
- Wundverbände
- Injektionen s.c und i.m
- Infusionen i.V
- Parenterale Ernährung über Port
- Stomaversorgung
- Trachealkanülen wechseln und Pflege
- Sondenernährung über PEG

und noch vieles mehr !

Zulassung bei allen Kassen.



Älter werden in Viernheim

Tipps und Informationen für ältere Menschen und ihre Angehörigen

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des

Bilder: Stadt Viernheim, FdS, Konzok

Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

68519157/2. Auflage/2008



WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 82 33 / 384-0
Telefax +49 (0) 82 33 / 384-1 03
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Interview mit Bürgermeister Matthias Baaß

Die Deutschen werden immer älter. Zurzeit liegt die durchschnittliche Lebenserwartung deutscher Männer bei 75, die der Frauen bei 81 Jahren. Und viele von uns haben Angst vor dem Lebensabschnitt, in dem „man nicht mehr so kann wie man will“.

Herr Baaß, als Bürgermeister von Viernheim kümmern Sie sich auch um die Menschen jenseits der 50. Wie tun Sie das genau?

In Viernheim sind schon sehr früh in den 80er Jahren kommunalpolitische Weichenstellungen in Anbetracht der sich wandelnden gesellschaftlichen Situationen im Seniorenbereich getroffen worden. Nach wie vor in dieser Form einmalig ist eine eigenständige kommunale Seniorenberatung. Die gemeinnützigen ambulanten Pflegedienste werden auch finanziell unterstützt, um die Qualität ihrer Arbeit zu stärken. Es wurde eine Sport- und Fitnessberatung installiert, die jetzt Angebote im Fachbereich Gesundheit an der Volkshochschule organisiert. Gerade aktuell habe ich einen Prozess angestoßen, um mit allen Akteuren das Leben, Wohnen und Ruhen im Alter neu zu betrachten und zu schauen, wie wir uns heute schon auf die weitere Zukunft ausrichten können.

In der Stadt Viernheim wurde an Stelle des früheren Altenpflegeheims ein Senioren-Servicezentrum für ältere Menschen errichtet. Was darf man von einem Senioren-Servicezentrum erwarten?

Das „Forum der Senioren“ steht mitten in der Stadt. Damit soll schon rein räumlich die Gelegenheit gegeben sein, Angehörige auf kurzem Wege in der Innenstadt zu besuchen. In unserer Einrichtung wird auch Kurzzeit- und Tagespflege angeboten. Außerdem gibt es vielfältige Angebote zur Aktivierung. Die Bewohner werden immer älter und damit auch immer pflegebedürftiger. Deshalb ist die Qualität der Pflege nach wie vor ein wichtiges Gut in der Leistungspalette.

Das Senioren-Servicezentrum will den älteren Menschen eine Heimat bieten. Bezugspunkt für das Leben im Heim ist jedoch das Leben außerhalb, wie es jeder Bewohner vor seinem Umzug gelebt hat. So ist die Öffnung und Integration der Einrichtung und der Bewohner in die bestehende Bürger- und Kirchengemeinde ein Hauptanliegen. Wie steht die Stadt Viernheim diesem Ziel gegenüber?

Ziel aller Bemühungen ist es, die Selbständigkeit im Alter in der eigenen Wohn- und Lebensumgebung solange wie möglich zu erhalten. Deswegen sind alle stationären Angebote dazu nachrangig. Ältere Menschen müssen auch in ihrem Ruhestand die Möglichkeit haben, sich aktiv in die Gemeinschaft einzubringen, ganz gleich an welcher Stelle. Und jeder soll solange wie möglich in seinen eigenen vier Wänden bleiben können. An diesen Zielen arbeiten wir gemeinsam in einem Netzwerk aller Institutionen.

Statt des klassischen Rentner- und Ruhestandsdaseins suchen viele Seniorinnen und Senioren nach sinngebenden Beschäftigungen und engagieren sich ehrenamtlich. Was bietet Viernheim in diesem Bereich?

Besonders hervorzuheben ist die selbstverwaltete Seniorenbegegnungsstätte, die jetzt im 25. Jahr besteht. Sie hat nach wie vor eine hervorragende Resonanz. Das Erfolgsrezept ist die tatsächlich durchgeführte Selbstverwaltung. Es gibt keinen Träger, der in die Einrichtung hineinredet, sondern die Nutzer entscheiden selbst, was dort stattfindet und wie die Begegnungsstätte geführt wird. Darüber hinaus gibt es viele Angebote in Vereinen und Kirchengemeinden, die Gelegenheit zum ehrenamtlichen Engagement, zur gesellschaftlichen Teilhabe bieten. Darüber bin ich sehr froh.

Dieser Ratgeber ist quasi eine Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige, bei der man Beratung, Auskunft und Vermittlung schnell und unbürokratisch erhält. Es werden Informationen über alle für Senioren/innen wichtige Belange erteilt. Welche sind das genau?

Es sind alle Bereiche vertreten, die im Alltag Bedeutung haben: Beratungsstellen, soziale Institutionen, Vereine, Geschäfte, Pflegedienste, Freizeitangebote und vieles mehr, was man wissen sollte und immer wieder nachgefragt wird.

„SIE entscheiden, ob das Alter sie prägt, oder ob SIE das Alter prägen!“ Ein schöner Satz. Haben Sie einen Tipp zur Umsetzung?

Aufgabe der Gemeinschaft ist es, Angebote zum Mitreden und Mithandeln bereitzustellen. Aufgabe jedes Einzelnen ist es sich selbst einzubringen, ganz gleich welches Alter man hat.

Dazu möchte ich auffordern!



Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>		<i>Seite</i>
Impressum	1	■ Finanzielle Hilfen	12
Interview mit Bürgermeister Matthias Baaß	2	Grundsicherung	12
■ Beratungsangebote	6	Ergänzende Sozialhilfe	12
Seniorenberatung	6	Wohngeld	12
Beratung in Rentenangelegenheiten	6	Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung /	
Gerontopsychiatrische Beratungsstelle	6	Ermäßigung von Telefongebühren	12
Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ)	7	Schwerbehindertenausweis	12
Migrationsdienst beim Caritas-Verband	7	Hilfe für Blinde	12
Beratung für Suchtmittelabhängige und		Behandlungspflege	12
deren Angehörige	7	Befreiung von Zuzahlungen	12
Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt im		Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz	13
Kreis Bergstraße	7	■ Anbieter praktischer Hilfen	14
Verband der Kriegs- und Wehropfer,		Arbeiterwohlfahrt	14
Behinderten und Sozialrentner (VdK)	7	Caritasverband	14
■ Senioren-Begegnungs-Stätte (SBS)	8	Die Johanniter	15
■ Selbsthilfe-Gruppen	11	Forum der Senioren	15
Angehörige von dementiell Erkrankten	11	Pflegeüberleitung im St. Josefskrankenhaus	15
Demenztelefon Viernheim	11	Private Pflegedienste	15
Deutsche Rheuma-Liga	11	Private Seniorenbetreuung	15
Diabetes	11	■ Wohnen	17
„Leben mit und nach Krebs“	11	„Wohnen 60 plus in Viernheim“	17
Makuladegeneration	11	Altenwohnungen / Altenwohnanlagen	
Parkinson	11	der Stadt Viernheim	17
Schlaganfall	11	Altenwohnungen der Baugenossenschaft	17
Kontakt- und Informationsstelle für		Betreutes Wohnen	17
Selbsthilfegruppen (KISS)	11	Wohnberechtigungsschein	18
		Mieterverein Viernheim und Umgebung e. V.	18

	<i>Seite</i>
■ Spezielle Medizinische Einrichtungen	20
Ärzteführer der Stadt Viernheim	20
Ärztlicher Notdienst	20
Geriatrische Einrichtungen	20
Vollmacht, Betreuungsverfügung	21
Patientenverfügung	21
■ Weitere wichtige Adressen für Senioren	22
Brücke e. V. – Verein für gegenseitige Hilfe in Viernheim	22
Familienbildungswerk (FBW)	22
Friedhofsangelegenheiten	22
„Karte ab 60“	22
Kirchliche Seniorenkreise	22
Seniorenfahrten	22
Sport- und Fitnessberatung	22
Telefonseelsorge	22
Viernheimer Frauen-Nachtfahrdienst	22
Viernheimer Hospizverein e. V.	23
Versorgungsamt Darmstadt	23
Volkshochschule Viernheim	23
Branchenverzeichnis	23
■ Testamentsfragen	24
Hilfe im Sterbefall	24



AntWOrten für die ganze Familie

– Mobiler Menü-Service

Ortsverein Viernheim – Kindertagesstätten

Wasserstraße 18

68519 Viernheim

Telefon 06204 / 8795

Telefax 06204 / 705394

info@awo-viernheim.de

– Mobiler Sozialer Hilfsdienst

– Mutter- und Kind-Kuren

– Drogenberatung



... für ein besseres Leben

Die Bruchsee Residenz ist das ideale Zuhause für Menschen, die gleichberechtigt und selbstbestimmt ihren erfüllten dritten Lebensabschnitt genießen möchten. Mit hotelähnlichem Service und Entlastung bei Alltags- und Pflegeproblemen.

Wohnen mit "Inklusiv-Leistungen"

- Preisgünstige, moderne 1-3 Zimmer Mietwohnungen mit Loggia, barrierefreies Haus mit großem Garten und Terrassen
- Gesellschaftsräume
- Hausnotruf und 24 h Bereitschaft
- Unser Team, das Sie professionell und herzlich unterstützt
- 14 Tage pro Jahr Wohnen im Gästehaus auf Gomera (kanarische Inseln)

Extras: Ambulanter Pflegedienst des DRK, Menüservice, Friseur



Mehr Lebensqualität

- Geselligkeit in familiären Rahmen
- Regelmäßige Cafétreffs im Haus
- Besorgungsfahrten und Ausflüge
- Gemeinsame Mittags-/Frühstückstafel, offen für Jedermann, 1x im Monat

Wohn- und Lebensberatung
Mo.+ Di., Do. + Fr., 15:00-18:00 Uhr
☎ 06252.789840 (24 Std.)

Bruchsee-Residenz • Hüttenfelder Str. 5 • 64646 Heppenheim
info@bruchsee-residenz.de

Wir sind immer für Sie da!

Beratungsangebote

Seniorenberatung

Die Seniorenberatung der Stadtverwaltung versteht sich als zentrale Anlaufstelle, an die sich ältere Bürgerinnen und Bürger und ihre Angehörigen mit allen ihren Anliegen wenden können. Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Allgemeine Beratung, Information und Hilfestellung

- Kostenlose, neutrale und vertrauliche Beratung für ältere oder pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.
- Information und Beratung bei Fragen rund um das Alter und Pflegebedürftigkeit
- Rechtliche Vorsorgemöglichkeiten (Patientenverfügung, Vollmacht, Betreuung)
- Beratung und Vermittlung von Diensten für praktische Hilfen



- Unterstützung bei der Suche und Vermittlung eines geeigneten Platzes in einem Pflegeheim, eines Kurzzeitpflegeplatzes oder einer altengerechten Wohnung.
- Information rund um das Wohnen im Alter, Wohnungsanpassung und -umbau

In der Beratungsstelle in der Molitorstraße 25 sind erreichbar:
Frau Brück

Tel. 9 88-2 36, E-Mail: ABrueck@viernheim.de

Herr Schmitt-Helfferich

Tel. 9 88-3 36, E-Mail: ESchmitt-helfferich@viernheim.de

Beratung in Rentenangelegenheiten

Die Rentenberatung hilft bei der Erhebung der Rentenanprüche und prüft Versicherungsunterlagen. Auskünfte erhalten Sie bei der Rentenberatung der LVA und BfA bzw. Frau Herschel, Rathaus Zi. 308

Tel. 9 88-2 63, E-Mail: AHerschel@viernheim.de

Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr

Mi zusätzlich von 14.00 – 17.30 Uhr

und nach Terminvereinbarung

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle

am Zentrum für soziale Psychiatrie in Heppenheim bietet allen Bürgern des Kreises neben der umfassenden Information über diagnostische und rehabilitative Möglichkeiten eine individuelle Beratung und Hilfestellung im Zusammenhang mit der Betreuung von psychisch veränderten oder verwirrten älteren Menschen.

Zentrum für Soziale Psychiatrie Bergstraße
Frau Heß, Ludwigstraße 54, 64646 Heppenheim
Tel. 0 62 52 / 16-3 05
E-Mail: geronto.beratung@zsp-bergstrasse.de

Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ)

Beratungsstelle für Menschen, die unter einer psychischen Erkrankung oder seelischen Belastung leiden.
Frau Landenberger, Kettelerstraße 5
Tel. 6 57 71 oder 0 62 06 / 5 92 32
E-Mail: gpz@caritas-bergstrasse.de

Migrationsdienst beim Caritas-Verband

Beratung für ausländische Familien
und Einzelpersonen und Gruppenangebote
H. Danieli, Jägerstraße 18
Mi 16.30 – 17.30 Uhr
Tel. 91 26 75 oder 0 62 52 / 99 01 20

Beratung für Suchtmittelabhängige und deren Angehörige

Diese Beratungsstelle berät, informiert und vermittelt in allen Problemen, die mit Suchtkrankheiten in Verbindung stehen. Auch Hausbesuche werden durchgeführt.
Mo 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Jägerstraße 18
Tel. 91 26 75 oder 0 62 52 / 70 05 90

Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt im Kreis Bergstraße

Tel. 0 62 06 / 98 77 29

Verband der Kriegs- und Wehropfer, Behinderten und Sozialrentner (VdK)

Beratung im Bürgerhaus, Am Kurpfalzplatz, Seminarraum 10,
Do 17.00 – 18.00 Uhr oder
Herr Heinz Rohrbacher unter Tel. 91 33 85



Betreutes Wohnen

Bild: FdS

Senioren-Begegnungs-Stätte (SBS)

Senioren-Begegnungs-Stätte (SBS)

25 Jahre zählt sie nun schon – und noch immer hält die SBS Viernheim eine Vorreiterfunktion inne. Die SBS wird von Senioren in Selbstverwaltung betrieben. Dieses „Viernheimer Modell“ – basierend auf demokratischer Selbstverwaltung und Selbstbestimmung, unterstützt durch die städtische Seniorenberatung – hat sich bestens bewährt. Die einzigartige demokratische Konstruktion der Trägerschaft sorgt in Fachkreisen und anderen Kommunen immer noch für Aufsehen. Überall redet man von der „Kompetenz der Senioren“.

In Viernheim wurde sie „wörtlich“ genommen.

Falls Sie aktiv in diesem Gremium mitarbeiten möchten, wenden Sie sich an einen der ehrenamtlichen Mitarbeiter oder an die städtische Seniorenberatung.



SBS-Mitarbeiter



Senioren-Begegnungs-Stätte (SBS)

Am Schillerplatz 1

Tel. 0 62 04 / 91 25 95

www.sbs-viernheim.de

Regelmäßige Angebote

Mo	Bastelkreis*	14.00	
	Computertreff	14.30	
	Singkreis	18.00	
Di	Schnitzen	14.00	
	Schach	14.00	
	Kartenspiele	14.00	
	Stricken*	14.00	
Mi	Wandergymnastik	09.00	Treffpunkt Waldsporthalle
	Folkloretanzgruppe	09.30	im Pfarrer-Molitor-Haus
	Nähen*	14.30	
	Literaturkreis*	15.00	
Do	Gymnastik	09.30	im Kettelerheim
	Skat	14.00	
	Computertreff	14.30	
Fr	Boule	14.30	
	Treff Karte ab 60	14.30	

* 14 tägig, alle anderen Angebote finden wöchentlich statt



Infos

Die SBS wurde am 6. Dezember 1983 eröffnet. Sie verfügt im Erdgeschoss über einen großen gemütlichen Aufenthaltsraum, der bei Bedarf in kleinere Räume unterteilt werden kann. Das Erdgeschoss ist für Behinderte gut zugänglich; eine für Rollstuhlfahrer geeignete Toilette ist vorhanden. Im Kellergeschoss befindet sich eine gut eingerichtete Werkstatt, eine Nähstube / Computerraum und ein sehr gemütlicher Clubraum.

Die SBS ist eine offene Einrichtung der Stadt Viernheim für alle Menschen in der zweiten Lebenshälfte.

Sie ist täglich außer samstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Das Haus „Am Schillerplatz“ ist von der Molitorstraße und der Kettelerstraße aus zu erreichen.

Die SBS steht während der Öffnungszeiten für geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein, Bier oder alkoholfreien Getränken zur Verfügung. Das Ziel dieser Einrichtung ist die Begegnung von Senioren untereinander; hier bieten sich die Möglichkeiten neue Bekannte und Freunde zu gewinnen und bei gemeinsamem Tun viel Freude zu erleben.



Wandergymnastik



Schnitzgruppe



Kartenspielerinnen



Strickkreis

Senioren-Begegnungs-Stätte (SBS)



Tanzen macht Spaß

Daneben gibt es in unregelmäßigen Abständen:

- Tanz- und Musiknachmittage, Bingo, Offenes Singen, „Schallplattenkonzerte“ mit überwiegend klassischer Musik
- Angebote der VHS wie: Kulturkreis, Gedächtnistraining, Sudoku

Zusätzlich gibt es eine fachlich angeleitete

- Parkinsongymnastik (mittwochs 10 – 11 Uhr)

und das

- „Großeltern-Enkel-Projekt“ des Vereins „Brücke“ (freitags 9 – 12 Uhr); hier werden Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen, von Senioren betreut.

Selbsthilfe-Gruppen

Selbsthilfe-Gruppen

Angehörige von dementiell Erkrankten

Martina Schnitzler, Tel. 0 62 03 / 4 58 33

Demenztelefon Viernheim

dienstags und donnerstags 14 – 17 Uhr , Tel. 9 11 24 50

Deutsche Rheuma-Liga

Edith Eberle, Tel. 9 86 81 60

Diabetes

Ilse Wiegand, Tel. 7 68 04

„Leben mit und nach Krebs“

Brigitta Sauer, Tel. 7 63 46

Makuladegeneration

Marianne Knapp, Tel. 46 13

Parkinson

Gymnastikgruppe Mittwoch, 10 Uhr, SBS

Klaus Morsch, Tel. 49 01

Schlaganfall

Siegfried Eisen, Tel. 7 32 96

■ Weitere Informationen:

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)

Bürgerhaus, Kreuzstraße 2

Herr Stephan: Tel. 9 88-4 07

Frau Adler-Kaliga: Tel. 9 88-4 04



Forum der Senioren

Bild: FdS

Finanzielle Hilfen

Grundsicherung

Gewährleistung eines angemessenen Lebensunterhalts für über 65 Jährige und aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren, wenn Einkommen und Vermögen nicht ausreichen.

Information und Anträge im Rathaus, Sozialamt, Tel. 9 88-0

Ergänzende Sozialhilfe

wie z. B. Übernahme der Kosten bei Heimbewohnern

Reicht die Rente und das Vermögen für die Bezahlung der Heimkosten nicht aus, übernimmt das Sozialamt die Restkosten.

Für alle Fragen rund um die Sozialhilfe können Sie sich an das Sozialamt der Stadt Viernheim im Rathaus, Kettelerstraße 3, Tel. 9 88-0, wenden.

Wohngeld

soll Mietern und Eigentümern das Leben in einer angemessenen Wohnung ermöglichen. Auf das Wohngeld besteht bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen auf Antrag ein Rechtsanspruch. Weitere Auskünfte erteilt die Wohngeldstelle der Stadt Viernheim, Rathaus, Kettelerstraße 3

Zi. 313 Herr Koch Tel. 9 88-2 68

Zi. 311 Frau Puttler Tel. 9 88-3 66

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung / Ermäßigung von Telefongebühren

Nähere Auskunft und Beratung, sowie Antragstellung im Bürgerbüro der Stadt Viernheim, Tel. 9 88-1 11

Schwerbehindertenausweis

Je nach Art und Grad der Behinderung werden unterschiedliche Vergünstigungen gewährt. Das Versorgungsamt stellt auf Antrag einen Ausweis als Nachweis für die Schwerbehinderung aus. Antragsformulare – für Erstantrag und zur Erhöhung – erhalten Sie im Rathaus-Foyer oder beim Sozialamt:

Frau Herschel, Tel. 9 88-2 63

Hilfe für Blinde

Auskünfte zum Antrag auf Landesblindengeld erhalten Sie im Rathaus, Sozialamt, Tel. 9 88-0 (Zentrale)

Behandlungspflege

Auf Verordnung des Hausarztes werden die Kosten für eine Hilfe zur Verabreichung von Medikamenten, Blutzuckermessung, Verbandswechsel etc. getragen.

Befreiung von Zuzahlungen

Die Krankenkassen erstatten Zuzahlungen, die über die Belastungsgrenze hinausgehen. Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz

Anspruch auf Leistungen haben alle versicherten Personen, die erheblich pflegebedürftig sind, d. h. Menschen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung täglich und auf Dauer Hilfe in ihrem Alltag benötigen. Hilfebedarf kann sich ergeben bei:

- der Körperpflege
- der Ernährung
- der Beweglichkeit/Mobilität
- der Hauswirtschaftlichen Versorgung

Der Grad der Pflegebedürftigkeit wird nach Antragstellung bei Ihrer Kranken- und Pflegekasse durch den medizinischen Dienst der Kassen festgestellt.

Die verschiedenen **Leistungen der Pflegeversicherung** sind:

- Bezug von **Geldleistung**: Pflegegeld wird gezahlt, wenn Pflegebedürftige in einer häuslichen Umgebung z. B. von Angehörigen in geeigneter Weise gepflegt werden.
- Bezug von **Sachleistung**: Die Pflegesachleistung wird durch ausgebildete Pflegekräfte erbracht, die bei ambulanten Pflegeeinrichtungen (Sozialstationen, private häusliche Krankenpflege, usw.) angestellt sind. Die Pflegeeinrichtung muss mit der jeweiligen Pflegekasse einen Versorgungsvertrag abgeschlossen haben.
- **Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege**: Falls die häusliche Pflege vorübergehend nicht realisierbar ist, besteht die Möglichkeit der zeitlich begrenzten Unterbringung in einer

vollstationären Pflegeeinrichtung. Die Kosten dafür übernimmt die Pflegekasse für maximal 4 Wochen unter Berücksichtigung der jeweils festgelegten Pflegestufe. Verhinderungspflege stellt neben der Kurzzeitpflege eine weitere Möglichkeit dar, um den Ausfall eines pflegenden Angehörigen durch Urlaub, Krankheit oder Kur zu überbrücken. Auch die Möglichkeiten einer Tages- oder Nachtpflege sieht die Pflegeversicherung vor und kann im Einzelfall zu einer Entlastung der häuslichen Pflegesituation führen.

- **Vollstationäre Pflege**: Reichen häusliche, teilstationäre oder Kurzzeitpflege nicht mehr aus, kann die pflegebedürftige Person in einem Pflegeheim untergebracht werden. Um einen Heimplatz müssen sich die Angehörigen allerdings selbst bemühen. Der Antrag zur Heimaufnahme muss direkt bei dem betreffenden Alten- und Pflegeheim erfolgen.
- **Pflegekurse**: Um soziales Engagement im Bereich der Pflege zu fördern und Pflege und Betreuung zu erleichtern bietet die Pflegekasse kostenfreie Kurse an.
- **Wohnumfeldverbesserung**: Pflegebedürftige können finanzielle Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes erhalten.
- Leistungen zur **Absicherung von Pflegepersonen**
- **Pflegehilfsmittel** und **technische Hilfen**
- Zusätzliche Leistungen zur **Betreuung dementiell erkrankter Menschen** mit eingeschränkter Alltagskompetenz auch ohne Feststellung einer Pflegestufe

■ **Weitere Informationen:**

erhalten Sie von Ihrer Pflegekasse, die jeweils bei Ihrer Krankenkasse eingerichtet ist.

Praktische Hilfen

Anbieter praktischer Hilfen

Arbeiterwohlfahrt

Wasserstraße 18

Frau Daemgen, Tel. 87 95

E-Mail: daemgen@awo-viernheim.de

Caritasverband

– Sozialstation

Jägerstraße 18

Herr Gassenferth / Frau Weidner-Werle, Tel. 91 26 74

E-Mail: sst.viernheim@caritas-bergstrasse.de

– Gemeindepsychiatrisches Zentrum


Kettelerstraße 5

Frau Landenberger, Tel. 6 57 71 oder 0 62 06 / 5 92 32

– Allgemeine Lebensberatung

Jägerstraße 18

Frau Ober, Tel. 91 26 75 oder 0 62 52 / 99 01 30

Anbieter	Anbieter							
	Arbeiterwohlfahrt	Caritas- Sozialstation	Gemeindepsychia- trisches Zentrum	Allgemeine Lebensberatung	Die Johanner	Forum der Senioren	Seniorenberatung der Stadt Viernheim	Private Anbieter
Angebot								
Beratung		■	■	■	■	■	■	
Essen auf Rädern	■				■			■
Kleiderkammer	■							
Hauswirtschaftliche Hilfen	■	■			■			
Hausnotruf		■			■			
Fahrdienste	■				■ 			
Betreuung Behinderter		■			■			
Kurzfristiger Verleih von Hilfsmitteln		■			■			
Pflege Zuhause		■			■			■
Kurzzeit-/Tages-/Dauerpflege						■		
Dementenbetreuung in der Gruppe		■						
Betreutes Wohnen						■		■

Die Johanniter

Werkstraße 27

Frau Winkler, Tel. 96 10-24 oder Zentrale Tel. 96 10-0

E-Mail: andrea.winkler@juh-bergstrasse.de

Forum der Senioren

Spitalplatz 3

Frau Fahrmeier, Tel. 96 83-16 oder Zentrale Tel. 96 83-0

E-Mail: RFahrmeier@forum-der-senioren.de

Pflegeüberleitung im St. Josefskrankenhaus

Beratung für Patienten und deren Angehörige

Seegartenstraße 4

Frau Bauer, Tel. 7 03-81 21

E-Mail: anita.bauer@stj-kh-vhm.de

Mo u. Mi 9 – 17 Uhr, Do 9 – 16 Uhr,

Di nach Vereinbarung

Seniorenberatung der Stadt Viernheim

Frau Brück, Tel. 9 88-2 36

E-Mail: ABrueck@viernheim.de

Herr Schmitt-Helfferich, Tel. 9 88-3 36

E-Mail: ESchmitt-helfferich@viernheim.de

Private Pflegedienste

Ambulante Alten- und Krankenpflege Andrea von Sack

Kettelerstraße 1a, Tel. 6 07 25 09

E-Mail: andrea-von-sack@web.de

Pflege Rhein-Neckar GmbH

Heidelberger Straße 57a, Tel. 70 54 28

Pflegegruppe „Senta“

Alexanderstraße 35, Tel. 70 19 19

Private Seniorenbetreuung

Betreuungsservice: TEMPUS – Zeit für Menschen

Klosterstraße 5

Frau Wolf, Tel. 6 70 98 29, Mobil: 01 74 / 8 13 67 53

Senioren-Service-Bergstraße

Fr. Kall-Gumbel, Tel. 70 17 60

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Andrea von Sack

*Wir sind
für Sie da!*

Selbstbestimmen das Leben Zuhause!

- Grundpflege
- Intensivtherapeutische Behandlung
- Portversorgung
- Behandlungspflege
- Injektionen
- Wundversorgungen
- Medikamentenüberwachungen/-gabe
- Beratung
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung
- Sterbebegleitung

Andrea von Sack · Kettelerstr. 1a (Apostelplatz) · 68519 Viernheim

Telefon: 0 62 04 - 6 07 25 09 · Mobil: 01 77 - 1 76 61 61

E-Mail: andrea-von-sack@web.de

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen!



PAMINA®

betreut leben



**DIE
JOHANNITER**



am OEG-Bahnhof
VIERNHEIM

Wohnung z.B. 54m²: 480€ Miete + Betreuung 85€
Seniorenfreundlich: schwellenfrei mit Lift und Komfort

07225/97900 • KONZOK.de

Seit 50 Jahren

Wohnen im Alter

Der Verein „Wohnen 60 plus in Viernheim“ will Menschen anregen, für sich neue Wohn- und Lebensformen zu finden. Er ist Ansprechpartner für das Wohnen im Alter in Viernheim. Der Verein initiiert und unterstützt u. a. die Planung und Realisierung von konkreten Wohnprojekten.

Vorsitzender: Harald Bitzel
Tel. 7 97 61, E-Mail: ahbitzel@onlinehome.de

Altenwohnungen / Altenwohnanlagen der Stadt Viernheim

- Wasserstraße 5-9
- Carlo-Mierendorff-Straße 1
- Saarlandstraße 19

Interessenten hierfür können sich informieren und vormerken lassen.

Herr Langendörfer, Zi. 508 Rathaus / Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamt
Tel. 9 88-3 41, E-Mail: RLangendoerfer@viernheim.de

Altenwohnungen der Baugenossenschaft

Information und Anmeldung bei der:
Baugenossenschaft Viernheim eG
Mozartstraße 15, 68519 Viernheim
Tel. 0 62 04 / 96 25-0

Betreutes Wohnen

ist eine Wohnform für ältere Menschen, die baulich barrierefrei gestaltet ist und in notwendigem Umfang praktische Hilfen für die sonst selbstständige Lebens- und Haushaltsführung bereit hält.

- Seegartenstraße 11
Information und Anmeldung beim
„Forum der Senioren“, Spitalplatz 3, Tel. 96 83-0



VIERNHEIMER
FORUM DER SENIOREN
Spitalplatz 3-5 68519 Viernheim



In zentraler Innenstadtlage, nahe der Fußgängerzone, bieten wir Ihnen in neuen Räumen:

- **Dauerpflege:** wenn Sie ständiger Pflege und Betreuung bedürfen.
- **Kurzzeitpflege:** wenn Sie pflegebedürftig sind und Ihre Angehörigen in Urlaub, in Kur oder krank sind.
- **Tagespflege:** wenn Sie tagsüber Betreuung und Pflege, Begleitung, Orientierung oder Unterhaltung wünschen.
- **Gerontopsychiatrische Tagesbetreuung:** besondere Tagesbetreuung und Förderung verwirrter Menschen, die bei uns wohnen.
- **Betreutes Wohnen**

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer:
0 62 04/96 83-12 oder im Internet: www.forum-der-senioren.de



dynamis

Praxis für Physiotherapie
Barbara Schmitt-Haas

Ganzheitliche Rehabilitation
und Gesunderhaltung
Homöopathie-Beratung

Im Wingert 6
68519 Viernheim praxis@schmitt-haas.de
Tel. 0 62 04 / 912 900 www.schmitt-haas.de

ERGOPRAXIS KLUGE



IHR WEGBEGLEITER IN
SACHEN ERGOTHERAPIE

- **Hirnleistungstraining**
(Einzel- und Gruppenbehandlung)
- **ADL (Alltagsbewältigung)**
- **Hilfsmittelversorgung und Umgang
mit Hilfsmitteln**
- **Bewegungstraining**
- **Gruppengymnastik**
- **Freizeitgruppen**
(z. B. verschiedene Handwerkstechniken)
- **Geh- und Treppentraining**
- **u. v. m.**

Selbstverständlich machen wir auch Hausbesuche!

Kontakt: Hinter den Zäunen 2 Platanenweg 2/1
68519 Viernheim 69469 Weinheim
Tel.: 0 62 04 / 6 07 11 41 Tel.: 0 62 01 / 84 51 28

Wohnen im Alter

■ **Pamina – Betreut leben**
Hinter den Zäunen 2 und 6
Informationen: Herr Konzok, Tel. 0 72 25 / 9 79 00

Wohnberechtigungsschein

Für den Einzug in eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung wird ein Wohnberechtigungsschein benötigt. Die Erteilung ist abhängig von bestimmten Einkommensgrenzen. Der Wohnberechtigungsschein wird von der Wohngeldstelle des Rathauses ausgestellt.

■ **Nähere Auskünfte und Beantragung:**
Frau Gallion, Tel. 9 88-2 65

Mieterverein Viernheim und Umgebung e. V.

Bürgerhaus, Am Kurpfalzplatz, Tel. 06 21 / 1 22 70 80
Mo 17.00 – 19.00 Uhr
E-Mail: mvvhm@t-online.de



Betreutes Wohnen

Bild: Konzok

KARTE AB 60 Mit dem VRN ins Grüne



Einfach hin und weg.

Lust auf Abwechslung? Für 29,55 Euro monatlich ein Jahr lang kreuz und quer durchs ganze VRN-Gebiet. Exklusiv für alle ab 60. Mehr unter www.vrn.de oder 01805 – 876 4636 (14 Cent je angefangene Minute aus dem Festnetz, aus Mobilfunknetzen ggf. abweichende Preise)



Verkehrsverbund Rhein-Neckar

KARTE AB 60

Rein ins Vergnügen!

Mit der Karte ab 60 kreuz und quer durchs VRN-Gebiet

Die Karte ab 60 ist eine nicht übertragbare, sehr preisgünstige Jahreskarte für alle, die 60 Jahre oder älter sind. Sie kostet seit 1. Januar 2008 monatlich 29,55 Euro bzw. 354,60 Euro im Jahr.

Die Karte ab 60 gilt im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN), das die gesamte Pfalz, Teile Rheinhessens, die Städte Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg, den hessischen Kreis Bergstraße sowie den Rhein-Neckar-Kreis, den Neckar-Odenwald-Kreis und den Main-Tauber-Kreis umfasst.

Ob zum Schlemmerwochenende ins Elsass, zum Wandern in den Odenwald, zum Einkaufsbummel in die Stadt oder entspannt zur Arbeitsstätte. Die Karte ab 60 macht's möglich. Sie bietet ein Jahr lang fast grenzenlose Mobilität mit den Bussen und Bahnen der 60 im VRN zusammengeschlossenen Verkehrsunternehmen, mit den Ruftaxiliniien im VRN-Gebiet sowie auf den vier Linien der S-Bahn RheinNeckar von Homburg/Saar nach Osterburken und von Germersheim über Heidelberg in Richtung Bruchsal (letzte Station im VRN ist Bad Schönborn).

Für alle, die ihren 60. Geburtstag feiern, hält der VRN ein besonderes Angebot bereit: das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo. Alle, die ihre Karte ab 60 innerhalb von 12 Monaten ab dem 60. Geburtstag bestellen, können die Karte ab 60 während des ersten Abo-Monats kostenlos testen und bei Nichtgefallen wieder kündigen.

VRN-Service: Fahrplanauskünfte rund um die Uhr, Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 bis 17 Uhr telefonisch unter 01805 – 876 46 36 (14 Cent je angefangene Minute aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunknetzen ggf. abweichende Preise). Internet: www.vrn.de

www.sen-info.de

- Alles rund um die Vorsorge
- Informieren Sie sich über die Angebote in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis
- Sicherheit im Alltag
- Umfangreiches Branchenverzeichnis mit Top-Einkaufsadressen
- Viele Tipps und Infos zu Gesundheit und Ernährung ...

Besuchen Sie uns doch im Internet!

Die Internetinformation für Senioren



Spezielle Medizinische Einrichtungen

Ärzteführer der Stadt Viernheim

In der Broschüre wird die ganze Bandbreite des Spektrums an Gesundheitsdienstleistungen einschließlich Physiotherapeuten in Viernheim aufgezeigt. Sie hilft bei der Suche nach dem richtigen Haus- und Facharzt.

Die Informationsbroschüre liegt u. a. in allen Arztpraxen und im Rathaus aus und wird kostenlos abgegeben. Sie ist auch im Internet verfügbar (www.viernheim.de)

Ärztlicher Notdienst

an Wochenenden (Samstag ab 8.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr) und an Feiertagen (vom Vorabend ab 20.00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag um 7.00 Uhr) im Krankenhaus, Seegartenstraße 4, Tel. 78 000



St. Josef-Krankenhaus
Viernheim

Seegartenstr. 4 · 68519 Viernheim
Telefon: 0 62 04 / 7 03 - 0
 E-Mail: krankenhaus@stj-kh-vhm.de
 Homepage: www.sjk-viernheim.de

Chirurgie • Innere Medizin • Diagnostik/Therapie
Gynäkologie • Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten
Orthopädie

82 Planbetten stehen im St.-Josef-Krankenhaus Viernheim zur Verfügung. Derzeit kümmern sich 98 Pflegekräfte um Ihr Wohl auf den Stationen und in den einzelnen Funktionen

Geriatrische Einrichtungen

- Geriatrische Abteilung des St.-Marien-Krankenhauses
Neue Schulstraße 12, 68623 Lampertheim
Tel. 0 62 06/5 09-0
- Geriatrisches Zentrum Bethanien
Rohrbacher Straße 149, 69126 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 31 90
- Geriatrische Rehabilitationsklinik Weinheim
Viernheimer Straße 27, 69469 Weinheim
Tel. 0 62 01 / 90 06-0
E-mail: rehaklinik-weinheim@grn3.de
- Geriatrische Reha-Klinik am Diakonie-Krankenhaus
Speyerer Straße 91, 68163 Mannheim
Tel. 06 21 / 81 02-0 (Zentrale)
- Gerontopsychiatrie im Zentrum für soziale Psychiatrie
Ludwigstraße 54, 64646 Heppenheim, Tel. 0 62 52 / 16-1
- Gerontopsychiatrie im Zentralinstitut
für seelische Gesundheit (Zi) J 5
68159 Mannheim, Tel. 06 21 / 17 03-0
E-Mail: info@zi-mannheim.de



Gesundheitszentren
Rhein-Neckar gGmbH

Krankenhaus Weinheim	Geriatrische Rehaklinik Weinheim	Pflegeheim Weinheim
Röntgenstr. 1	Viernheimer Str. 27	Viernheimer Str. 27
69469 Weinheim	69469 Weinheim	69469 Weinheim
Tel.: 06201/890	Tel.: 06201/90060	Tel.: 06201/60060
Fax: 06201/17032	Fax: 06201/900666	Fax: 06201/600619

Wir bieten qualifizierte und umfassende Behandlungs- und Betreuungsleistungen von der Krankenhausbehandlung im Akutkrankenhaus über die Weiterbehandlung in der Geriatrischen Rehaklinik nach akuten Erkrankungen wie Schlaganfall, orthopädischen Erkrankungen, Herzinfarkt, Amputation u.a. bis hin zur Pflege und Betreuung pflegebedürftiger, geistig behinderter oder psychisch kranker Menschen.

Rufen Sie uns an. Weitere Informationen auch unter www.grn.de

Vollmacht, Betreuungsverfügung

In einer Vollmacht werden eine oder mehrere Personen benannt, die im Bedarfsfall handeln sollen. Die Vollmacht gilt nur für die Angelegenheiten, die in ihr genannt werden.

Sie ermöglicht ein hohes Maß an Selbstbestimmtheit. Neben rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten kann zum Beispiel für den Fall einer Betreuungsbedürftigkeit eine Person vorgeschlagen werden, die die Betreuung übernehmen soll. Eine Vollmacht ist eine absolute Vertrauenssache. Man sollte deshalb bedenken, dass es im Notfall vielleicht keine Möglichkeit mehr gibt, den Bevollmächtigten zu kontrollieren bzw. kontrollieren zu lassen.

Die Vorsorgevollmacht unterliegt keiner besonderen Formvorschrift, muss aber unbedingt persönlich unterschrieben werden.

Patientenverfügung

Die Patientenverfügung gibt den Willen einer Person wieder, wie im Krankheitsfall von den Ärzten mit sogenannten lebensverlängernden Maßnahmen umgegangen werden soll. Nachdem der Verzicht auf lebensverlängernde Maßnahmen eine schwerwiegende Entscheidung ist, sollte man sich die Formulierungen genau überlegen und möglichst mit seinen Ärzten abstimmen.

Die Patientenverfügung ist an keine besondere Form gebunden. Vertrauenspersonen sollten darüber informiert sein.

Stefanie Peters



Praxis für Krankengymnastik

Seegartenstraße 4 (im St. Josef-KH)
FON + FAX (0 62 04) 70 31 29
E-Mail: kg-praxis-peters@web.de
– Termine nach Vereinbarung –

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage,
Unfallnachbehandlung, Hausbesuche,
Kinesiotaping, Pilateskurse, Rückenschule,
Wirbelsäulengymnastik, Nordic Walking Kurse

INGRID DÄTZ Physiotherapeutin

Theodor-Heuss-Allee 51, Nordweststadt, 68519 Viernheim
Tel.: 06204 76953, Fax: 06204 704785, Mobil: 0172 6245976

Behandlungszeiten: Mo. bis Fr. ab 7.00 Uhr, Sa. nach Vereinbarung
Behindertengerechter Eingang

SANITÄTSHAUS



Ihr kompetenter Ansprechpartner für die Versorgung mit Hilfsmitteln in den Bereichen:

- Rehatchnik (z. B. Rollstühle)
- Medizintechnik (z. B. Sauerstoffversorgungen)
- Homecare (Pflege zu Hause)
- Enterale Ernährung
- Dekubitusversorgung

Wir ermitteln für Sie eine patientennahe und bedarfsgerechte Versorgung und übernehmen die Kostenklärung mit Ihrer Kasse.

Die anschließende Versorgung und Einweisung erfolgt nach Absprache mit Ihnen, Ihren Angehörigen und auf Wunsch mit dem Pflegedienst.

Unsere kostenlose Beratung umfasst ebenso

- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe für phlebologische und lymphologische Erkrankungen

Bei Bedarf auch mit Hausbesuch oder beim Physiotherapeuten nach der manuellen Lymphdrainage.

Schwetzingen Straße 21
68519 Viernheim

Telefon 0 62 04 / 91 22 37
Telefax 0 62 04 / 91 22 39

Weitere wichtige Adressen für Senioren

Brücke e. V. – Verein für gegenseitige Hilfe in Viernheim

Molitorstraße 25
Tel. 62 00 53, E-Mail: bruecke.verein@arcor.de

Familienbildungswerk (FBW)

Weinheimer Straße 44
Tel. 7 24 71, E-Mail: info@familienbildungswerk.de

Friedhofsangelegenheiten

Friedhofsverwaltung des Stadtbetriebes Viernheim
Industriestraße 16
Herr Dühmig, Tel. 6 07 56-17

„Karte ab 60“ im RNV-Verkehrsverbund

Informationen und Anmeldungen im Rathaus, in der Senioren-Begegnungs-Stätte (SBS) oder bei den Stadtwerken,
Tel. 9 89-1 52.

Kirchliche Seniorenkreise

- Ev. Frauenhilfe
Mittwoch, 14.30 Uhr, Christuskirche
Saarlandstraße 12-14
- St. Aposteln
4. Di/Monat, 14.30 Uhr, Kettelerheim

- St. Marien
1. Di/Monat, 14.30 Uhr, Pfarrheim
- St. Michael
2. Di/Monat, 14.30 Uhr, Pfarrheim
- St. Hildegard
3. Di/Monat, 15.00 Uhr, Pfarrsaal

Seniorenfahrten

werden von verschiedenen Verbände angeboten u. a. von AWO, VdK, BdV, TSV Turngruppe sowie den Kirchengemeinden.

Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei den durchführenden Organisationen.

Sport- und Fitnessberatung

Informationen bei Herrn Stephan, Bürgerhaus, Tel. 9 88-4 07

Telefonseelsorge

rund um die Uhr für jedermann und in jeder schwierigen Lebenssituation

Tel. 0800 / 11 10 111 oder 11 10 222

Viernheimer Frauen-Nachtfahrdienst

Auskünfte: Frauenbeauftragte der Stadt Viernheim
Frau Walraven-Bernau, Tel. 9 88-3 61

Viernheimer Hospizverein e. V.

Goethestraße 19, Tel. 60 25 59
E-Mail: viernheimer_hospizverein@web.de

Tel. 0 61 51 / 7 38-0

E-Mail: havs-dar@havs-dar.hessen.de

Es werden Sprechtage im Viernheimer Rathaus angeboten;
die Zeiten erfahren Sie in der Tagespresse.

Versorgungsamt Darmstadt

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Darmstadt
Schottener Weg 3, 64289 Darmstadt

Volkshochschule Viernheim

Bürgerhaus, Kreuzstraße 2-4
Tel. 9 88-4 00, E-Mail: vhs@viernheim.de

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

<i>Branche</i>	<i>Seite</i>	<i>Branche</i>	<i>Seite</i>	<i>Branche</i>	<i>Seite</i>
Altenpflege	15	Grabpflege	U3	Seniorenwohnungen	16
Altenpflegeheim	17	Karte ab 60	19	Sozialstation	U2
Arbeiterwohlfahrt	5	Krankengymnastik	18, 21	St. Josef Krankenhaus	20
Bestattungen	U3	Krankenhäuser	20	Steinmetz	U3
Bestattungsinstitut	24	Massagen	18	Therapie	18
Betreutes Wohnen	5, 16	Pflegedienst	U2, 15	Trauerfall	24
Ergotherapie	18	Pflegeheim	20	Unfallhilfe	U4
Essen auf Rädern	5	Physiotherapie	21	Verkehrsverbund Rhein-Neckar	19
Forum der Senioren	17	Sanitätshaus	21	Wirbelsäulengymnastik	21
Grabmale	U3	Seniorenresidenz	5		

U = Umschlagseite

Testamentsfragen

Testamentsfragen

Sie möchten im Todesfall ihr Vermögen anders verteilen, als es nach dem Gesetz vorgesehen ist? Dann empfiehlt es sich, ein Testament zu errichten. Für das Testament gelten strenge Formvorschriften. Werden sie nicht beachtet, ist es ungültig. Der gesamte Text des Testaments muss von Ihnen **handschriftlich** verfasst und mit Datum und Unterschrift versehen sein. Es ist nicht möglich (wenn das Testament gültig sein soll), den Text mit der Schreibmaschine oder dem PC zu schreiben oder ihn einer anderen Person zu diktieren.

Wenn Sie vermögend sind oder wenn Ihre Vermögenssituation kompliziert ist, ist es wohl sicherer, sich bei der Erstellung des Testaments von einem auf diesem Gebiet spezialisierten **Rechtsanwalt** beraten zu lassen. Jedes Testament, auch eines, das Sie ohne Hilfe eines **Notars** geschrieben haben, kann übr-

gens gegen eine Hinterlegungsgebühr bei einem Notar oder beim Amtsgericht zur amtlichen **Verwahrung** hinterlegt werden.

Hilfe im Sterbefall

Bestattungsdienste

Ein Todesfall stellt für die Hinterbliebenen ein einschneidendes Ereignis dar. Zur Trauer kommt die bange Frage, wie soll die Bestattung geregelt werden. Die Situation – die oft auch völlig überraschend eintritt – ist oft für die Hinterbliebenen eine große Bürde. In dieser besonderen Situation ist es schwierig, klare Gedanken zu fassen oder sich einen Überblick zu verschaffen. Was gibt es für Bestattungsformen, welche Behördengänge sind zu erledigen oder auch wie formuliert man eine Todesanzeige? Schwer genug, den Verlust

Bestattungshaus Schlosser

Im Trauerfall

Wir helfen Ihnen bei allen Bestattungsarten.

Bestattungshaus Schlosser, Inhaber: M. Wunderle

Kettelerstraße 52a, 68519 Viernheim

Tel.: 0 62 04 / 33 79, Fax: 0 62 04 / 6 72 08

E-Mail: bestattungen-schlosser@t-online.de



WILLI HAFNER

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

GRABMALE + STEINMETZ

STEINBILDHAUERBETRIEB

GRABMALVORSORGE



Industriestraße 10
D-68519 Viernheim

Telefon 06204 3351
Telefax 06204 76457

zu verschmerzen, muss an Vieles gedacht werden, was in Zusammenhang mit einer würdevollen Bestattung geregelt werden muss.

Hier helfen die Bestattungsdienste. Sie sind rund um die Uhr erreichbar, d.h. die Hinterbliebenen haben sofort einen Ansprechpartner.

Kompetent, zuverlässig und mit jahrelanger Erfahrung stehen die Bestattungsdienste den Angehörigen zur Seite und beraten sie ausführlich.



Bestattungshaus Andreas Rauscher

Kirschenstraße 32
68519 Viernheim

Filialen Weinheim, Birkenau, Rimbach

Kurzzeit- / Dauergrabpflege
Würdevolle Beisetzungen zum günstigen Preis!

Bestattungsvorsorge mit Festpreisgarantie!
Ratenzahlung bis 72 Monatsraten!

kostenlos: Tel. 0800 101 3732 (Tag und Nacht)
Mobil 0170 147 2657

www.bestattungshaus-rauscher.de

Wenn es die Angehörigen wünschen, wird die Bestattung umfassend geregelt.

Friedhofsverwaltung Viernheim

Für Fragen rund um die beiden Viernheimer Friedhöfe wenden Sie sich an den:

Stadtbetrieb Viernheim
Industriestraße 16

Herr Karlheinz Dühmig
E-Mail: KDuehmig@viernheim.de
Tel. 6 07 56-17



Die Johanniter: Pflege von Mensch zu Mensch

- Häusliche Krankenpflege • Hauswirtschaftliche Hilfe • Hausnotruf/Pflegenotruf • Menüservice
 - Familienentlastende Dienste • Pflege- und Sozialberatung • Betreutes Wohnen • Fahrdienste
- Pflege und Betreuung – alles aus einer Hand**

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Kreisverband Bergstraße

Werkstraße 27, 68519 Viernheim

Telefon 06204 9610-0

kreisverband@juh-bergstrasse.de

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben